Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Ihr Ansprechpartner
Dr. Frank Bauer

Durchwahl
Telefon +49 351 564 20040
Telefax +49 351 564 20007

presse@smul.sachsen.de*

19.01.2018

Internationale Kontakte auf der Grünen Woche 2018

Landwirtschaftsminister Schmidt trifft Amtskollegen

Zahlreiche Gespräche mit Amtskollegen aus dem Ausland bestimmen auch in diesem Jahr den Terminkalender von Sachsens Landwirtschaftsminister Thomas Schmidt auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin. Partnerland der weltgrößten Ernährungsmesse ist in diesem Jahr Bulgarien.

Heute (19. Januar 2018) sind Treffen mit den Landwirtschaftsministern aus Bulgarien, Slowenien, Tschechien, der Slowakei sowie Chile vorgesehen, darüber hinaus mit Vertretern der polnischen Wojewodschaft Niederschlesien.

„Die Internationale Grüne Woche in Berlin ist eine Messe, bei der für die Besucher die Waren und Erzeugnisse der internationalen Land- und Ernährungswirtschaft im Fokus stehen“, so der Minister. „Über Probieren und Genießen hinaus ist sie aber auch eine besondere Gelegenheit, mit politischen Partnern zusammenzutreffen, gemeinsame Interessen auszuloten und dazu das weitere Vorgehen abzustimmen“.

Von besonderer Bedeutung sind die Gespräche mit dem neuen tschechischen Landwirtschaftsminister Jiří Milek. Die Tschechische Republik ist als direkter Nachbarstaat des Freistaates Sachsen ein regelmäßiger Gesprächspartner.

Im Mittelpunkt der Gespräche mit allen europäischen Partnern steht die sächsische Initiative für den sogenannten „ELER-Reset“. Staatsminister Schmidt hat dazu Vorschläge gemacht, die auf eine deutliche Vereinfachung der EU-Agrarpolitik gerichtet sind. „Der permanente Aufwuchs an Kontrollpflichten sowie Einschränkungen der eigenen Gestaltungsmöglichkeiten sind Probleme, die unser Engagement für den ländlichen Raum erschweren. Das gilt nicht nur in Sachsen, sondern überall in Europa“, so der Minister. Seit dem Start der Initiative im Juni 2016 haben eine Vielzahl von Mitgliedsstaaten, Regionen und Vertretern des EU-

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Umwelt und Landwirtschaft
Wilhelm-Buck-Straße 4
01097 Dresden

https://www.smekul.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Parlaments sowie der Kommission die Vorschläge unterstützt. Ein zentrales Anliegen ist vor allem eine Entlastung der Antragsteller.

Ein weiteres Thema ist die Modernisierung und Vereinfachung der Gemeinsamen Agrarpolitik nach 2020, die auch im Präsidentschaftsprogramm des EU-Ratsvorsitzes von Bulgarien im ersten Halbjahr 2018 eine große Rolle spielt.

Mit dem chilenischen Landwirtschaftsminister Carlos Furche traf Staatsminister Schmidt im Rahmen seiner Südamerikareise im November 2016 in Santiago de Chile zusammen. Chile ist ein stabiles Land im Aufbruch und in vielen Bereichen bereits ein modernes Industrieland. Themen des Gespräches werden Smart Agriculture, also die Digitalisierung in der Landwirtschaft, das Genossenschaftswesen sowie der Umgang mit Wassermangel unter dem Eindruck des Klimawandels und die sich daraus ergebenden Aufgaben für die Landwirtschaft sein.